



Rat der
Europäischen Union

119644/EU XXV. GP
Eingelangt am 20/10/16

Brüssel, den 19. Oktober 2016
(OR. en)

13500/16
ADD 1

COMER 112
WTO 298
ANTIDUMPING 11

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	18. Oktober 2016
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union

Nr. Komm.dok.:	COM(2016) 690 final - Annex 1
Betr.:	ANHANG der MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT Für eine robuste EU-Handelspolitik, die Beschäftigung und Wachstum fördert

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2016) 690 final - Annex 1.

Anl.: COM(2016) 690 final - Annex 1



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 18.10.2016
COM(2016) 690 final

ANNEX 1

ANHANG

der

**MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN
EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT**

Für eine robuste EU-Handelspolitik, die Beschäftigung und Wachstum fördert

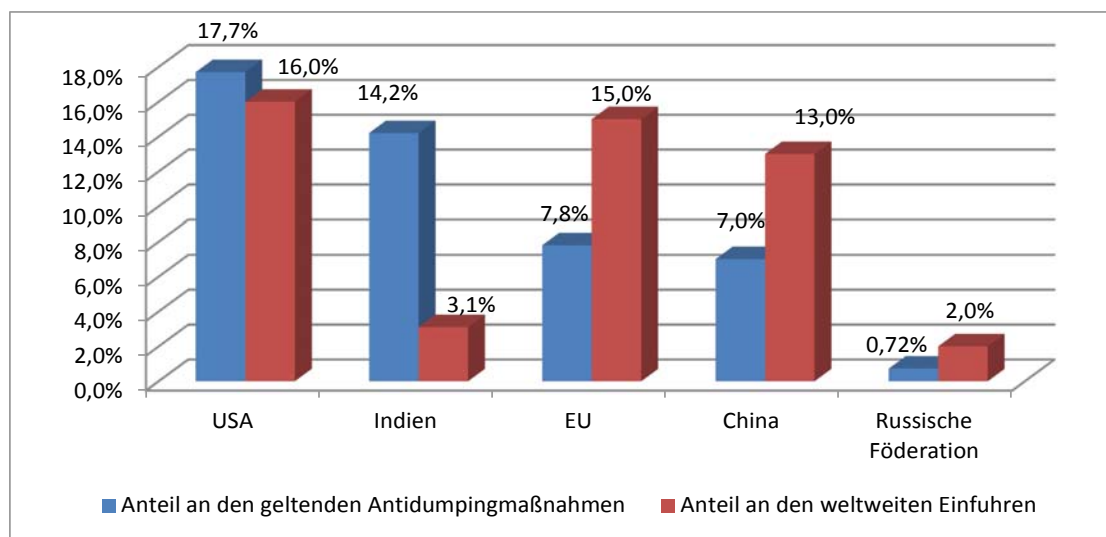
ANHANG

REFORM DER REGEL DES NIEDRIGEREN ZOLLS: HINTERGRUND

1. Länder, die die Regel des niedrigeren Zolls anwenden

Die systematische Anwendung der Regel des niedrigeren Zolls durch die EU geht über die Erfüllung der im Antidumping-Übereinkommen der WTO festgelegten grundlegenden Verpflichtungen hinaus. Die überwiegende Mehrheit der übrigen WTO-Mitglieder (einschließlich der Vereinigten Staaten) erlegt sich keine derartige Selbstbeschränkung auf. Von den Ländern, die von Handelsschutzinstrumenten Gebrauch machen, wenden lediglich Indien, die Türkei, Brasilien und Australien die „Regel des niedrigeren Zolls“ in irgendeiner Form an.

2. Zahl der Antidumpingmaßnahmen und Anteil an den weltweiten Einfuhren im Vergleich



Quelle: WTO, Welthandelsbericht 2015

3. Vergleich EU/USA

EU-Zölle und US-Zölle auf Einfuhren aus China im Vergleich¹

EU/USA (vergleichbare Erzeugnisse)	Durchschnittlicher EU-Zoll (in %)	Durchschnittlicher US-Zoll (in %)	Differenz
Hochdauerefester Betonstabstahl / Betonstabstahl	21,3 %	133 %	111,7 %
Kaltgewalzte Flacherzeugnisse aus nicht rostendem Stahl / bestimmte korrosionsbeständige Erzeugnisse	24,9%	255,8%	230,9%
Kaltgewalzte Flachstahlerzeugnisse / bestimmte kaltgewalzte Flachstahlerzeugnisse	21,1 %	265,8 %	244,7 %

¹ Die Warendefinitionen sind nicht unbedingt völlig identisch.